

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 27=47 (1881)

Heft: 22

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXVII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLVII. Jahrgang.

Basel.

28. Mai 1881.

Nr. 22.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an „Beno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Verantwortlicher Redaktor: Oberstleutnant von Egger.

Inhalt: Die militärischen Operationen in Tunis. (Fortsetzung.) — Feldzeugmeister Benedek und sein Testament. — G. Hergst: Die Fechtkunst. — Eidgenossenschaft: Bericht über die Generalversammlung der schweiz. Offiziersgesellschaft am 25., 26. und 27. Sept. 1880 in Solothurn. — Ausland: Österreich: Haupt-Waffenübung der Landwehr. Frankreich: Eine militärische Stimme über die Ausrüstung der Armee. — Verschiedenes: General Seydlitz als Metzger. Die Ansprache des H.M. Philippovitch. Die Pferdescarpe in der Feldartillerie. Ueber die Arbeitsleistungen der Menschen. Meldung eines zum Tode Verwundeten.

Die militärischen Operationen in Tunis.

(Fortsetzung.)

Ordre de bataille des Expeditionskorps.

Oberbefehlshaber: Divisionsgeneral Jorgemol de Bostquinard.

Generalstabsschef: Oberst de Polignac.

Linke Kolonne:

Divisionsgeneral Delebecque.

Infanteriebrigade Vincendon.

Je 2 Bataillone des 40., 96. und 141. Linienregiments,

das 7. Jägerbataillon,

7 Bataillone.

Infanteriebrigade Galland.

Je 2 Bataillone des 18., 22. und 57. Linienregiments,

das 29. Jägerbataillon,

7 Bataillone.

Infanteriebrigade Ritter.

1 Bataillon des 2. und 2. Bataillon des 3. Zua-

venregiments,

2 Bataillone des 1. und 1 Bataillon des 3. Ti-

railleregiments,

6 Bataillone.

3 Eskadronen des 4. Husarenregiments,

1 Eskadron des 3. Spahisregiments,

4 Gebirgsbatterien,

2 Kompanien Genietruppen.

Total der linken Kolonne: 20 Bataillone Infan-

terie, 4 Eskadronen Kavallerie, 4 Gebirgsbatterien,

2 Geniekompagnien; 10,000 Gewehre, 300 Säbel,

24 Gebirgsgefechte.

Rechte Kolonne:

Brigadegeneral Ligerot.

Infanteriebrigade Ligerot.

2 Bataillone des 1. und 1 Bataillon des 4. Zua-

venregiments,

2 Bataillone des 2. Tirailleurregiments,

2 " des 83. Linienregiments,

7 Bataillone.

Infanteriebrigade de Brem.

Je 2 Bataillone des 122. und 142. Linienregiments,

das 27. Jägerbataillon,

5 Bataillone.

3 Eskadronen des 13. Jägerregiments zu Pferde,

4 8 cm-Gebirgsbatterien,

1 Geniekompagnie.

Total der rechten Kolonne: 12 Bataillone In-

fanterie, 3 Eskadronen Kavallerie, 4 Gebirgsbat-

terien, 1 Geniekompagnie; 6,000 Gewehre, 400

Säbel, 24 Gebirgsgefechte.

Kavalleriebrigade:

Brigadegeneral Gaume.

Je 3 Eskadronen vom 7. Jägerregiment zu Pferde

und 11. Husarenregiment,

je 2 Eskadronen vom 3. Regiment der Chasseurs

d'Afrique,

1 Eskadron vom 3. Spahisregiment,

1 reitende 8 cm.-Batterie.

Total der Kavalleriebrigade: 9 Eskadronen, 1

reitende Batterie; 1,200 Säbel, 6 reitende Geschütze.

Landungskorps.

Die „Surveillante“, Panzerschiff 1. Ranges mit

570 Mann Besatzung und 12 schweren Kanonen,

die Kanonenboote „Hyène“ und „Chacal“ zu je

4 Kanonen,

1 Bataillon des 143. Linienregiments,

1 Sektion der 8 cm-Gebirgsbatterie,

1 " Genietruppen.

Total: 600 Gewehre und 2 Gebirgsgefechte.

Rekapitulation.

Total des Expeditionskorps: 33 Bataillone In-

fanterie, 14 Eskadronen Kavallerie, 9 1/3 Batterien

Artillerie, 3 1/4 Kompanien Genie; 17,000 Gewehre,

1,900 Säbel, 56 Gebirgsgefechte.